

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Band: - (1915)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

C. L. Burgstaller :: Chur

PIANOS

■ 90 Bankstrasse 90 ■

Heinrich Keller, Buchhandlung

vorm. Jul. Rich

St. Martinsplatz **Chur** St. Martinsplatz

Soeben ist erschienen und durch mich zu beziehen:

Der jauchzende Bergwald

Alte und neue Geschichten

Von Meinrad Lienert

Inhalt: Der jauchzende Bergwald — Hol' über! — Der Milchfälscher
Tönis Brautfahrt — Meine erste Liebe — Claudels Erbteil

Preis schön gebunden 6 Fr.

Meinrad Lienert genießt nachgerade ein solches Ansehen als Dichter von urwüchsiger Eigenart und Meister in der Darstellung prachtvoll gesehener Typen aus der schwyzerischen Berg- und Waldheimat, daß jedes neue Buch aus seiner Feder ein freudiges Ereignis bedeutet. Die vorliegende Sammlung ist die zweite, ganz umgearbeitete und vermehrte Auflage der seinerzeit in Deutschland erschienenen, schon längst vergriffenen „Erzählungen aus der Urschweiz.“

Schon ein flüchtiger Vergleich der neuen Auflage mit jener ersten beweist dem Kenner die gereifte Meisterschaft Lienerts, der die in dieses Buch herübergenommenen Arbeiten durch geschickt eingefügte Einzelschilderungen von großer Anschaulichkeit, durch plastischer und markiger wirkende sprachliche Wendungen usw. auf die künstlerische Höhe seines gegenwärtigen Schaffens zu bringen verstand. Zudem bedeutet das feingezeichnete ländliche Seelengemälde „Der Milchfälscher“ eine wesentliche Bereicherung der prächtigen Sammlung.